

I Hinweise zum Morphemtraining mit der „Wortbaustelle“

1 Was ist Morphemtraining und warum sollte es betrieben werden?

1.1 *Unsichere Rechtschreibstrategien: Phonologisches Prinzip und Regellernen*

Die Rechtschreibung der deutschen Sprache ist bekanntermaßen eine recht komplizierte Angelegenheit. Wer sie lernen muss, braucht Hilfe bei der Vermeidung von Irrwegen.

So führt der Rekurs auf die Lautanalyse oft ins Leere, denn *laufn, *Käze oder *tälefon sind zwar klanglich korrekte, aber orthografisch leider falsche Wiedergaben des Gesprochenen. Es herrscht Konsens über die Tatsache, dass rechtschreibschwache Schüler gerade auf diese Strategie rekurrieren, anstatt sich ganzheitlich gespeicherter Strukturen zu bedienen. So wird dann in etwa lauttreu richtig, aber orthografisch falsch geschrieben.

Dafür werden meist Regeln als Hilfe angeboten, was sicher nicht generell für falsch erklärt werden kann. Doch diese Rechtschreibregeln sind oft unzuverlässig. Die Doppelkonsonanz ist z.B. über Regeln kaum zu entschlüsseln, denn der Leitsatz: *: Nach Kurzvokal Verdoppelung* stimmt nicht pauschal, wie man am Vergleich von *schallen* und *schalten* leicht sehen kann. Eine halbwegs verlässliche Regel müsste lauten: Am Ende eines Morphems (nicht: einer Silbe!) dürfen höchstens zwei Konsonanten stehen, entweder zwei gleiche (/schall/) oder zwei verschiedene (/schalt/). Doch auch hier gibt es viele Ausnahmen, z. B. durch die Buchstabenkombination -mpf (Kampf), -rbst (Herbst), -ngst(Angst) usw.

Die Regellosigkeit zeigt sich in besonders augenfälliger Weise bei der Dehnung, wo die Schein-Regel: *Nach langem Vokal Dehnungs-h* kläglich versagt, denn *Uhr* schreibt man mit, *Schnur* ohne -h. Mit *Schwan* und *Kahn* verhält es sich genauso. Man geht in die *Schule* und sitzt dort auf dem *Stuhle*: Die Liste der Beispiele ließe sich beliebig verlängern. Für das lange /i:/ kennen wir folgende Schreibweisen: -i- (wir), -ie- (hier), -ih- (ihn), -ieh- (Vieh). Regeln gibt es keine.

Die Unsicherheit von Regeln lässt sich auch bei den scheinbar so sicheren Ableitungen zeigen. Generell wird *ä* von *a* abgeleitet. Was aber ist beim *Bär* und beim *Käse*? Wieso schreibt man *Gespräch* von *Sprache* mit *ä*, aber *sprechen* nicht? Was ist mit *Schmalz* und *schmelzen*, mit *Bällen* und *bellen*, mit *Wende* und *Wände*, mit *Stämmen* und *stemmen*?

1.2 *Konsequenz: Die systematische Speicherung morphologischer Ganzheiten*

So ist – neben der Lautanalyse am Schreib-/Leseanfang – das Speichern von Ganzheiten die wichtigste orthografische Strategie. Und dies geschieht am besten über die Verankerung von Morphemen, den kleinsten sinntragenden Spracheinheiten! Wollte man nämlich die Wörter der deutschen Sprache einzeln auswendig lernen, so hätte man viel zu tun. Die Anzahl der Morpheme ist um etwa zwei Zehnerpotenzen geringer: Ich schätze ihren rein deutschen Bestand (ohne Fremdwörter) auf ca. 5 000 (vgl. ORTMANN 1993). Das ist immer noch sehr viel, aber eine letztlich doch überschaubare Zahl, die sich der Schreiber im Laufe der Schulzeit durchaus aneignen kann, wenn keine Störungen auftreten.

Morphemtraining gehört bei der Arbeit mit Wortfamilien bereits zum Standardrepertoire des Rechtschreibunterrichts. Angesichts seiner Bedeutung für eine fehlerfreie Orthografie kommt es aber viel zu kurz und wird vor allem völlig unsystematisch betrieben. **Ich stehe nicht an zu behaupten, dass die Speicherung von Morphemen für jedes Kind das wichtigste Rechtschreib-Curriculum ist, obwohl es kaum explizit angeboten wird! Es vollzieht sich gleichsam im Geheimen neben dem Rechtschreibunterricht her, der ganz andere (nämlich häufig Regel-) Kategorien in den Vordergrund seines Bemühens stellt.**

Ungeschickt!

Peter wackelte mit der Gabel und bekleckerte sich mit einem Stück von dem leckeren Hackbraten. Gleich entdeckte er den Fleck auf seinem Frack. Warten hat da keinen Zweck. Er streckte also augenblicklich seinen Finger aus, leckte ihn an und beseitigte den Dreck ruckzuck mit sanftem Druck.

Der Papp-Dino

Rings um Sandras Garten erstreckt sich eine dichte Hecke. Da gibt es gute Verstecke. Neulich fing es darin aber plötzlich an zu wackeln, trockene Äste knackten, ein Dinosaurier streckte mit seltsamem Gemecker seinen schrecklichen Kopf hervor und bleckte die zackigen Zähne. Sandra erblickte ihn und packte ihn mutig an seinen schlackerigen Ohren, obgleich sie dachte, das hätte vielleicht gar keinen Zweck. Doch das Untier war nur aus lackiertem Pappdeckel. Mit einem Ruck war der Kopf herunter – und Sandra entdeckte Peter von nebenan, der daruntersteckte. Er hatte sie necken wollen, aber weil Sandra den Scherz geschmacklos fand, verdrückte Peter sich schnell. Ob er bald wieder solche verrückten Streiche ausheckt?

hack	-en, ab-en, auf-en, zer-en, um-en, weg-en, die ^-e, durch-en, das ^-ebeil, das ^-fleisch, das ^-steak, der ^-klotz, -"seln, das ^-"sel, der ^-epeter
knack	-en, der ^-s, ver-sen, -ig, be-t, das ^-"ebrot, die ^-wurst, der alte ^-er, der ^-punkt
pack	-en, aus-en, ein-en, ver-en, das ^-, die ^-ung, die Ver-ung, das -"chen, das ^-papier, der ^-er, der ^-tisch, das ^-eis
zack	die ^-e, -ig, ge-t, der ^-enrand, die ^-enschere; -ern, zick-
dreck	der ^-, -ig, ver-t, die ^-schleuder, das ^-nest, der ^-haufen, der ^-eimer, der ^-spatz, der ^-fink, der ^-skerl
fleck	der ^-, das ^-chen, -ig, -enlos, be-t, unbe-t, ge-t, das ^-enwasser, der ^-entferner, be-en
leck	-en, ab-en, an-en, auf-en, aus-en, be-en, weg-en; das ^-, -er, der ^-erbissen, das ^-ermaul, die ^-erei
schreck	der ^-, er-en, -lich, -haft, jmd. ver-en, vor etw. zurück-en, die Heu-e, die ^-enszeit, das ^-gespenst, die ^-schraube, der ^-schuss
steck	-en, an-en, ein-en, fest-en, sich ver-en, etwas weg-en, das Be-, das Ge-, das Ver-, der ^-ling, die ^-dose, der ^-brief, die ^-nadel, der ^-er
zweck	der ^-, -los, etwas be-en, die Reiß-e, -mäßig, -gemäß, -frei
blick	der ^-, er-en, auf-en, an-en, der An-, der Ein-, der Aus-, der Über-, der Augen-, der Durch-, durch-en, der ^-fang, das ^-feld, der ^-kontakt, der ^-winkel

► **Unterstreiche die Wörter mit -ck- im Text.**

Schreibe unterstrichene Wörter, deren Hauptbaustein nicht in der Wortsammlung vorkommt, in dein Heft und suche Verwandte dazu.

Peter _____ mit der Gabel und _____ sich mit einem _____ von dem _____. Gleich _____ er den _____ auf seinem _____. Warten hat da keinen _____. Er _____ also _____ seinen Finger aus, _____ ihn an und beseitigte den _____ mit sanftem _____.

Der Papp-Dino

Rings um Sandras Garten _____ sich eine dichte _____. Da gibt es gute _____. Neulich fing es darin aber plötzlich an zu _____, _____ Äste _____, ein Dinosaurier _____ mit seltsamem _____ seinen _____ Kopf hervor und _____ die _____ Zähne. Sandra _____ ihn und _____ ihn mutig an seinen _____ Ohren, obgleich sie dachte, das hätte vielleicht gar keinen _____. Doch das Untier war nur aus _____ . Mit einem _____ war der Kopf herunter – und Sandra _____ Peter von nebenan, der _____. Er hatte sie _____ wollen, aber weil Sandra den Scherz _____ fand, _____ Peter sich schnell. Ob er bald wieder solche _____ Streiche _____ ?

Lerne bitte die -ck-Bausteine auf der Vorderseite auswendig!
Versuche, mit diesen Bausteinen Sätze oder einen eigenen Text zu schreiben.

Schiffbruch

Die „Raffzahn“, Käpt´n Holzbeins schwer bewaffnetes Piraten-Schiff, dümpelte schon seit Tagen in einer Flaute dahin. Die Segel hingen schlaff herab, die Matrosen pafften gelangweilt ihre Pfeifen oder ergaben sich sogar dem Suff. Besorgt schnüffelte Käpt´n Holzbein übers Meer, aber kein Windhauch wollte den Stoff der Segel straffen.

Umso verblüffter waren alle, als plötzlich Wolken aufzogen, die schnell die Sonne verdunkelten. Wenig später öffnete der Himmel die Schleusen, es regnete in Strömen, und ein erster harter Windstoß pfiff über das Schiff hinweg. „Was gafft ihr und haltet Maulaffen feil?“, schrie Käpt´n Holzbein. „Wir müssen ruckzuck die Segel reffen. Bewegt euch!“

Schon tobte der schlimmste Orkan, und obwohl alle schafften wie die Büffel, trieben meterhohe Wellen das stolze Schiff auf ein nahes Riff. Ein breites Leck klaffte am Heck, und Wasser brach ein. Käpt´n Holzbein raffte schnell die erbeuteten Schätze in einen Koffer, silberne Löffel, Goldstücke und wertvollen Schmuck. Die Lage schien hoffnungslos, aber ein Käpt´n Holzbein würde nicht so schnell die Waffen strecken. Er hatte schon andere Stürme erlebt! Sicher würde er auch diesmal einen Ausweg finden und eine kluge Entscheidung treffen.

(Fortsetzung folgt in der Einheit -ss-!)

gaff	-en, an-en, be-en, jemandem nach-en, sich ver-en, der -er, die ^-erei
klaff	-en, auf-en, -end, -“en, herum-“en, das Ge-“, der ^-“er, die ^-“erei
schaff	-en, ab-en, an-en, be-en, die Be-enheit, er-en, fort-en, ge-en, ver-en, weg-en, der ^-ner, der ^-er, die Er-ung, die ^-enskraft
waff	die ^-e, die Be-nung, sich be-nen, mit ^-engewalt, der ^-enhandel, -enlos, der ^-enstillstand, unbe-net, der ^-enschein; die ^-el, das ^-eleisen
treff	-en, an-en, auf-en, be-en, ein-en, über-en, -lich, -end, der ^-er, -sicher, der ^-punkt, der Jugend-
schiff	das ^-, das ^-chen, der ^-er, der ^-bruch, -en, um-en, ver-en, das Raum-, das Fluss-, das Dampf-, die ^-fahrt, sich ein-en, -bar
griff	der ^-, der An-, der Be-, der Ein-, der Über-, der Vor-, be-en, be-lich, die Er-enheit, der ^-el, das ^-brett, -ig, -fest, -bereit
off	-en, -“nen, die ^-“nung, die ^-enheit, er-“nen, die Er-“nung, -enbar, die ^-enbarung, -enbaren, ge-“net, -ensichtlich, -“entlich, die ^-“entlichkeit
hoff	-en, die ^-nung, sich etwas er-en, -entlich, der ^-nungsschimmer, unver-t, der ^-nungsstrahl, -nungsvoll, -nungslos
stoff	der ^-, das ^-“chen, -lich, der ^-el, -elig, die ^-sammlung
schnüff	-eln, be-eln, jemandem nach-eln, herum-eln, der ^-ler, die ^-elei, das Ge-el

► **Unterstreiche die Wörter mit -ff- im Text.**

Schreibe unterstrichene Wörter, deren Hauptbaustein nicht in der Wortsammlung vorkommt, in dein Heft und suche Verwandte dazu.

Nachtwanderung

Peter verbrachte eine Woche mit seiner Jugendgruppe auf einer Hütte. Bei wunderbarem Wetter schnitten sie sich Wanderstöcke zurecht und kletterten auf die Berge. Auf dem benachbarten Bauernhof ritten sie das nette Pony und fütterten es mit Karotten. Sie schüttelten die letzten Kastanien von den Bäumen, stritten sich und vertrugen sich wieder. Abends futterten sie am Lagerfeuer fette Bratwürste und fielen dann satt und ermattet ins Bett, ohne noch groß an ihre Mutter in der Heimat zu denken.

Doch eines Nachts war Peter völlig platt, als Pitt, der Gruppenleiter, sie aus dem ersten Schlummer rüttelte und mit leichtem Spott in der Stimme rief: „Alles aufstehen, auch wenn´s bitter ist! Eine Nachtwanderung ist angesagt!“ Schlaftrunken kletterten sie in ihre Klamotten und trotteten, verzottelt, wie sie waren, aus dem Haus.

Draußen war es dunkel wie in einer Grotte. Auf Schritt und Tritt raschelten die dünnen Blätter. Im matten Licht der Taschenlampen warfen die Bäume gespenstische Schatten, eine Ratte huschte mitten über den Weg. Plötzlich flatterte eine Eule vorbei und ließ ihr markerschütterndes Geheul ertönen. Schließlich zog Pitt auch noch einen zerknitterten Zettel aus der Tasche und las eine schlimme Geschichte vor, in der Geister mit Ketten rasselten und mit zersplitterten Knochen Kegel spielten...

Peter hätte sich am liebsten Watte in die Ohren gestopft und stotterte leise: „Oh Gott, oh Gott.“ Dabei machte er sich steif wie ein Brett, damit niemand merkte, dass er zitterte. So nett er Pitt sonst fand, heute hätte er ihn am liebsten ins Kittchen gesperrt. „Ich wette, du hast Angst!“, flüsterte Otto neben ihm. „Nöö, wieso denn, es ist doch alles in Butter“, entgegnete Peter, der es aber fast wie eine Rettung empfand, als sie endlich ihre Hütte wieder erreichten.

bitt	-en, die ^-e, die Ab-e, die Für-e, der ^-brief, -er, ver-ern, die Ver-erung, die ^-erkeit, -erkalt, -erböse
schnitt	der Ab-, der An-, der Auf-, der Aus-, der Durch-, der Ein-, der Ver-, der Mit-, der Zu-, -ig, der ^-lauch
splitt	-ern, die ^-erung, der ^-er, ab-ern, zer-ern, -(e)rig, ge-ert, zer-ert, -ernackt; -en, auf-en, ge-et, der Roll-
tritt	der ^-, der An-, der Aus-, der Auf-, der Bei-, der Ein-, der Über-, der Rück-, das ^-brett, -sicher, -fest
zitt	-ern, -ernd, das Ge-er, er-ern, herum-ern, -(e)rig, die ^-erpappel, die ^-erpartie, der ^-er-aal, ver-ern
futt“	das ^-er, -ern, auf-ern, weg-ern, der ^-erneid; -“ern, ab-“ern, an-“ern, durch-“ern, nach-“ern, über-“ern, die ^-“erung
schutt“	der ^-, die ^-halde, der ^-haufen; -“en, aus-“en, um-“en, ver-“en, weg-“en, zu-“en, -“eln, ab-“eln, aus-“eln, durch-“eln, der ^-“elfrost; er-“ern, die Er-“erung, uner-“erlich



Unterstreiche die Wörter mit -tt- im Text.

Schreibe unterstrichene Wörter, deren Hauptbaustein nicht in der Wortsammlung vorkommt, in dein Heft und suche Verwandte dazu.

Nachtwanderung

Peter verbrachte eine Woche mit seiner Jugendgruppe auf einer _____. Bei wunderbarem _____ sie sich Wanderstöcke zurecht und _____ auf die Berge. Auf dem benachbarten Bauernhof _____ sie das _____ Pony und _____ es mit _____. Sie _____ die letzten Kastanien von den Bäumen, _____ sich und vertrugen sich wieder. Abends _____ sie am Lagerfeuer _____ Bratwürste und fielen dann _____ und _____ ins _____, ohne noch groß an ihre _____ in der Heimat zu denken.

Doch eines Nachts war Peter völlig _____, als _____, der Gruppenleiter, sie aus dem ersten Schlummer _____ und mit leichtem _____ in der Stimme rief: „Alles aufstehen, auch wenn’s _____ ist! Eine Nachtwanderung ist angesagt!“ Schlaftrunken _____ sie in ihre _____ und _____, _____, wie sie waren, aus dem Haus.

Draußen war es dunkel wie in einer _____. Auf _____ und _____ raschelten die dünnen _____. Im _____ Licht der Taschenlampen warfen die Bäume gespenstische _____, eine _____ huschte _____ über den Weg. Plötzlich _____ eine Eule vorbei und ließ ihr _____ Geheul ertönen. Schließlich zog _____ auch noch einen _____ aus der Tasche und las eine schlimme Geschichte vor, in der Geister mit _____ rasselten und mit _____ Knochen Kegel spielten ...

Peter _____ sich am liebsten _____ in die Ohren gestopft und _____ leise: „Oh _____, oh _____.“ Dabei machte er sich steif wie ein _____, damit niemand merkte, dass er _____. So _____ er _____ sonst fand, heute hätte er ihn am liebsten ins _____ gesperrt. „Ich _____, du hast Angst!“, flüsterte _____ neben ihm. „Nöö, wieso denn, es ist doch alles in _____“, entgegnete Peter, der es aber fast wie eine _____ empfand, als sie endlich ihre _____ wieder erreichten.

Materialliste für das Werkstattangebot

a) Schule

- Karteikarten unliniert DIN A4 (= 160-g-Karton weiß; für Karteikärtchen); wenn der Kopierer diese Stärke nicht annimmt, reicht auch 125-g-Papier (Tonpapierstärke).
- Karteikarten unliniert DIN A4 (= 160-g-Karton in rot, blau, grün, gelb; für Würfel und Denk-Fix). Die Denk-Fix-Scheiben können auch auf 80-g- oder 125-g-Papier kopiert werden. Für die Würfel ist der Stabilität wegen 160-g-Papier besser.
- 3 Denk-Fix-Spiele (ca. 10,- €)
- 1 Locher 4 mm für Denk-Fix (Werkzeughandel; ca. 2,50 €) zum Ausstanzen des Lochs im Denk-Fix.
- Würfel (Eigenbau)
- Metalllineal mit Schneidekante zum Ausschneiden der Würfel.
- kleines Schneidmesser
- Schneidemaschine für Karteikärtchen; Fotoecken für die Fixierung auf der *Wortbaustelle*.

b) Schüler

- Wortbaustelle, s. Seite 73 (auf 160-g-Karton kopiert, am besten eingesiegelt, mit Fotoecken versehen).
- Karteikasten DIN A8 aus Plastik mit Schnappdeckel (Schreibwarenhandel, ca. 6,50 €)
- evtl. Denk-Fix (für Hausaufgaben damit)
- Heft DIN A4
- Bleistift, Spitzer, Radiergummi, evtl. Lineal